



bito Nanotec® Rissdichter NT 312

hochwertige, plasto-elastische, einkomponentige, körnige Spachtelmasse auf Acrylatdispersions-Basis

1. Produktvorteile

- körnige Struktur (Rauhputz), passt sich der Umgebung ideal an
- sehr gut verarbeitbar
- farbecht, witterungs- und UV-beständig
- wasserfest nach Aushärtung
- sehr gute Haftung auf vielen porösen Untergründen
- nach Aushärtung anstrichverträglich mit geeigneten Alkydharz- und Dispersionsfarben

2. Einsatzbereiche

- Fugen mit einer Bewegung bis max. 10%
- Fugen und Risse in Mauerwerk, Putz und Rauhputz
- Verschließen von Mauerwerks- und Putzrissen
- Ausspachteln von Unebenheiten

3. Technische Daten

Materialbasis	1K Acrylatdispersion
Konsistenz	standfeste Spachtelmasse
Aushärtungssystem	physische Trocknung durch Verdunstung von Wasser bei Raumtemperatur
Hautbildung (*)	(+20°C / 65% r.f.) Oberflächen nach ca. 20 Min. trocken
Dichte (DIN 53 479)	1,70 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Maximale Gesamtverformung	10%
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	ca. -15 vol.%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 1)	B2
Farbton	weiß

Gebindegröße	310 ml
Lagerung	12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler und trockener Lagerung (+5°C und +25°C). Vor Frost schützen. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C. Nicht verarbeiten bei Regen- oder Frostgefahr
Reinigung	Mit Wasser vor Aushärtung, danach nur mechanisch entfernbar

() Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.*

4. Untergrundvorbereitung

Untergründe	Risse auskratzen, Flanken säubern und von losen Teilen befreien, leicht anfeuchten. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.
	Alle porösen Bauuntergründe, wie z. B. Beton, Porenbeton, Gipskarton, Putz, Mauerwerk, Faserzement, Holz sowie PVC und Aluminium. bito Nanotec® Rissdichter NT 312 ist nicht geeignet für Naturstein, Bitumen, Glas, korrosionsgefährdete Metalle und Unterwasserverfugungen. Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein.

5. Verarbeitung

Werkzeug	Hand- oder Luftdruckpistole
Fugenabmessung	
Minimale Breite	5 mm
Maximale Breite	20 mm
Maximale Tiefe	5 mm
Empfohlen	Fugenbreite = Fugentiefe
Glätten	Mit geeignetem Glättmittel oder einer Seifenlösung vor Oberflächentrocknung
Hinweis	Die übliche Arbeitshygiene beachten. Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen des Sicherheitsdatenblatts. Nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung. überstreichbar mit den meisten Farben. Die Farbe muss elastisch genug sein, um auf einem plastoelastischen Dichtstoff aufgetragen werden zu können. Eventuell vorhandene Seifenreste von Glättwasser sind vor dem Anstrich zu entfernen, da diese die Anstrichhaftung verschlechtern.

6. Besondere Hinweise

keine

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127